

3. Nachtschwärmer (Bats & Bugs)

Schweiz 2026 | Lena von Döhren | Animationsfilm | 11'01 Min



3.1. Themen und Inhalt

Nacht, Solidarität, Zusammenhalt, Lichtverschmutzung, Vegetarismus

Die Insekten wollen in der Nacht schlafen, doch das Licht einer Straßenlaterne bringt sie in Aufruhr. Das freut die hungrigen Fledermäuse. Die kleine Fledermaus versucht die Insekten zu retten.

3.2. Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Tiere kommen in dem Film vor? (Sind auch auf dem Ausmalbild abgebildet.)
Antwort: Fledermäuse und unterschiedliche Insekten (Fliegen, Motten und Glühwürmchen).
- Was machen die Fledermäuse am Tag? Und was machen sie in der Nacht?
Antwort: Die Fledermäuse schlafen am Tag. In der Nacht wachen sie auf und versuchen die Insekten zu fangen, um sie zu essen.
- Was macht die Fliegenfamilie am Tag? Und was machen sie in der Nacht?
Antwort: Die Fliegenfamilie isst tagsüber die herabgefallenen Birnen. In der Nacht

wollen sie eigentlich schlafen, doch sie wachen wegen des Lichts der Straßenlaterne auf.

- Wo leben und schlafen die Fledermäuse und Insekten?
Antwort: Die Fledermäuse leben im Wald und schlafen in einer Höhle. Die Insekten leben ebenfalls im Wald und decken sich nachts mit Blättern zu.
- Warum beißt die kleine Fledermaus das Kabel der Straßenlaterne durch?
Antwort: Die kleine Fledermaus hat gemerkt, dass das Licht die Insekten durcheinander bringt. Sie tummeln sich um die Laterne und können hier leicht von den Fledermäusen gegessen werden. Das möchte die kleine Fledermaus verhindern und den Insekten helfen.
- Was passiert, als die Fledermaus das Kabel der Straßenlaterne durchbeißt?
Antwort: Die Fledermaus bekommt einen Stromschlag und fällt zu Boden. Die Insekten machen sich Sorgen. Sie kümmern sich um sie, indem sie die kleine Fledermaus mit Birne füttern.
- Was lernt die kleine Fledermaus von der Insektenfamilie? Was zeigt sie ihren Eltern?
Antwort: Die kleine Fledermaus findet das Zusammenleben der Insekten schön und schließt sich ihnen an. Hier lernt sie, dass Birnen sehr lecker schmecken. Das zeigt sie ihren Eltern, sodass auch sie keine Insekten mehr essen müssen.
Wenn die Fledermäuse keine Tiere mehr essen, kann man sagen, sie ernähren sich vegetarisch.

3.3. Zuhör-Übung: Tier-Geräusche

- Schaut euch den Film noch einmal an und achtet darauf, was ihr hört. Welche Geräusche machen die Tiere? Könnt ihr die Geräusche nachmachen?
Antwort: Schnarchen der Fledermäuse, das Schlürfen von Blütennektar, die Essgeräusche der Fliegen, das Summen und Brummen der Insekten beim Fliegen, die Laute der Fledermäuse.

3.4. Anstoß für Gespräch und Gestalten

- Kennt ihr neben den Fledermäusen noch andere Tiere, die nachts wach sind?
- Zusammenhalt ist wichtig: Die kleine Fledermaus sieht, dass die Straßenlaterne für die Insekten ein Problem darstellt. Um den Insekten zu helfen, beißt sie das Kabel der Laterne durch. Daraufhin kümmern sich die Insekten um die Fledermaus, als sie einen Stromschlag bekommt und am Boden liegt. Sie bilden eine Gemeinschaft, in der alle Zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Warum ist eine solche Gemeinschaft wichtig?

- Eltern wissen nicht alles: Am Ende zeigt die kleine Fledermaus ihren Eltern, dass Birnen lecker schmecken und sie keine Insekten mehr essen müssen. Die kleine Fledermaus hat ihren Eltern damit etwas gezeigt, das sie vorher nicht wussten.

3.5. Spielideen

- Fledermaushöhle bauen
Die Fledermäuse leben in einer gemütlichen Höhle. Baut aus Tisch und Stühlen, Kissen und decken eine Höhle in der ihr euch wie die Fledermäuse nach einer nächtlichen Jagd ausruhen könnt.
- Insektengetummel (abgewandelt von dem Spiel „Obstsalat“)
Es wird ein Stuhlkreis ausgebaut. Ein Kind hat keinen Stuhl und steht in der Mitte. Die Kinder ordnen sich den verschiedenen Insekten zu (z.B. Glühwürmchen, Fliegen, Motten). Das Kind in der Mitte stellt die Straßenlaterne dar, durch die die Insekten angezogen werden. Dazu ruft es verschiedene Insekten auf (z.B. „Motten und Fliegen“). Die genannten Kinder stehen auf und suchen sich einen neuen Platz. Das Kind in der Mitte versucht auch einen Platz zu ergatteren. Nun steht ein neues Kind in der Mitte. Ruft es „Insektengetummel“ müssen alle aufstehen und einen neuen Platz suchen.

